

Fischarten-Datenblatt

Name:	ROTE ZWERGGARNELE (RED FIRE / RED CHERRY)
Wissenschaftl. Name:	Neocaridina heteropoda var. 'Red'
Herkunft:	ursprüngl. Taiwan
Größe:	M: 20 mm / W: 25mm
Beckenlänge:	15 cm
pH-Wert:	6-8
Wasserhärte:	6-20° dGH
Temperatur:	20-25° C
Ernährung:	Algen, Flockenfutter, Laub, div. Gemüse

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Bis vor kurzem wurde Neocaridina heteropoda als Neocaridina denticulata sinensis geführt. Es gibt unterschiedliche Farbformen, unter anderem eine stark ausgefrbte, als Sakura bezeichnete Züchtung als auch eine Orange Züchtung

http://www.aqua4you.de/images/mein_aquarium/v1UFgu1xzfem.jpg .

Es ist ganz wichtig zu beachten, dass Garnelen keinerlei Schwermetalle wie Kupfer, Blei etc. vertragen, schon kleinste Mengen können zum Tod der kleinen Gefhrten führen. Außerdem sind sie anfällig auf sich verschlechternde Wasserwerte. Deshalb wird ein regelmäßiger (wöchentlich) Teilwasserwechsel von 20 bis 30% empfohlen.

Das Becken sollte mit vielen Pflanzen bewachsen, z.T. regelrecht verkrautet sein, es bieten sich insbesondere folgende Pflanzen an: Moose sollten nicht fehlen; z.B. Javamoos (Verstecke, Futterquelle), Wasserpest wird gerne nach Futterpartikeln, die hängen bleiben, abgegrast, feinfidrige Pflanzen, Schwimmpflanzen (Wasserlinsen etc.), bei mir wird auch Hornkraut, Nixkraut und Wasserhaarnixe gern genutzt.

Weitere Beckeneinrichtung:

Bei Garnelen bietet sich insbesondere Sand als Bodengrund an, dieser wird oberflächlich nach Futter abgegrast und dabei leicht umgewälzt. Eine Wurzel als Ruheort, zum Verstecken und nach Futter absuchen sollte genauso wie andere Verstecke, durch dichten Pflanzenwuchs, Javamoos oder Höhlen (z.B. aus Kokosnuss) nicht fehlen.

Interessanter Weise gibt es Quellen, die davon sprechen, dass Saugwelse wie Otocinclus, Ansictrus etc. eine idealen Gesellschaft darstellen. Bei Fischen ist aber auf die Größe und den Charakter zu achten, im schlimmsten Fall können die Garnelen als Futter enden, aber es kann auch sein, dass die Fische den Garnelen nur nachstellen, dies hätte zur Folge, dass die Neocaridina heteropoda sich nur zurückziehen und verstecken und man wenig ihres großen Verhaltensrepertoires zu sehen bekommt.

Verhalten:

Sie sind ständig auf Futtersuche bzw. am Fressen, sie flitzen durchs Wasser mit Hilfe ihrer Schwimmbeinchen und wenn man genau hinsieht, erkennt man, dass sie dabei oftmals fressen, sie sammeln sich kleinste Partikel aus dem Wasser, mal sind sie etwas ruhiger, dann wieder wuseln sie nur durch das Aquarium. Im Prinzip sind sie den ganzen Tag nur mit

Fischarten-Datenblatt

der Nahrungsaufnahme beschäftigt, dabei ist ihre Art der Inspizierung möglichsten Futters immer wieder interessant anzuschauen. So wird eine kleine Schnecke gedreht und gewendet, irgendwann stellt man ggf. fest, dass die Schnecke zu gut gesch tzt ist, sie wird fallengelassen und die nächste Ecke wird inspiziert.

Als Trockenfutter bietet spezielles Garnelenfutter an (z.B. "NovoCrabs" und "NovoPrawn" von JBL, "TetraWafer Mix" etc.), versch. WelsChips, Futtertabletten und normales Flockenfutter. Als Lebend- und Frostfutter werden Daphnien, Artemia, weiße und rote M ckenlarven, sowie Tubifex (ab und an auch Stintezur Unterstützung bei der Häutung) gerne genommen. Neben alledem sollte aber auch Frischfutter wie (abgebr hter) Salat, Gurken- / Paprikast ckchen, Apfel, Tomaten etc.pp. nicht fehlen.

Im Allgemeinen müssen Garnelen im Gesellschaftsbecken nicht separat gefüttert werden, da für sie immer etwas abfällt. Voraussetzung: Abwechslungsreichtum ist gewährleistet! Bei alledem sollte eines nicht fehlen: Mulm, dieser wird in hingebungsvoller Arbeit nach Futter abgesucht und durchwühlt.

Geschlechtsmerkmale & Vermehrung:

Das oftmals größere und farbintensivere Weibchen hat einen gelblichen Fleck im Nacken - der Laichansatz. Hier werden die Eier "produziert", nach der Befruchtung trägt sie diese in ihren Bauchtaschen (zwischen den Schwimmbelagen). Bei 25 C: für etwa 4 Wochen, dann entlässt sie ca. 20-40 fertig entwickelte Junggarnelen von 1-2mm Größe. Die Elterntiere stellen den Jungen i.d.R. nicht nach.

Bild der Bauchtasche bei der Zuchtform "Sakura" von WasserFlo:

[img]<http://www.picbutler.de/bild/255804/neocaridinaeiers15bybenhy.jpg>/img]

Garnelengesellschaft:

Neocaridina heteropoda var. 'Red' lassen sich problemlos mit fast allen Garnelen vergesellschaften, dabei ist aber unter anderem auf den Charakter der anderen Garnele zu achten, ist diese aggressiv? Wie groß wird sie? etc. Eine Kreuzbarkeit ist mit den Arten Neocaridina cf. zhangjiajiensis 'var. White Pearl', Neocaridina cf. Zhangjiajiensis, Neocaridina heteropoda, Neocaridina cf. zhangjiajiensis 'var. Blue Pearl',

Fischarten-Datenblatt

Neocaridina heteropoda 'var. yellow' gegeben.